■ Vorsichtshinweise für Instrumente aus Holz

Der Korpus mancher Quer- und Pikkoloflöten besteht aus natürlichem Holz (Grenadill). Dieser Werkstoff reagiert empfindlich auf drastische Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen, die Risse im Korpus verursachen oder das Zusammenstecken der Instrumentenstücke erschweren können. Berücksichtigen Sie daher bei Handhabung und Gebrauch des Instruments die örtlichen Gegebenheiten.

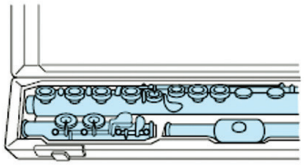
- **Im Winter warten Sie vor dem Spielen, bis sich das Instrument an die Raumtemperatur angeglichen hat.**
- **Blasen Sie das neue Instrument ordnungsgemäßein, indem Sie es in den ersten beiden Wochen täglich nur etwa 20 bis 30 Minuten lang spielen.**
- **Entfernen Sie in Spielpausen und nach dem Spielen bei jeder Gelegenheit Feuchtigkeit und Schmutz aus dem Instrument.**

Wichtige Punkte zum Zusammensetzen und Halten des Instruments

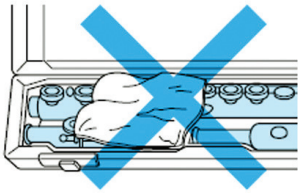
- **Achten beim Halten oder Zusammenstecken des Instruments darauf, dass Sie nicht zu fest auf die Klappen drücken.**
- **Entfernen Sie vor dem Zusammensetzen Schmutz und Fremdkörper von den Verbindungsflächen.**
- **Sollte das Zusammenstecken der Zapfenverbindung schwierig sein, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf den Zapfenkork auf und probieren es dann noch einmal (nur bei Pikkolo- und Bassflöten).**

■ Verstauen des Instruments in seinem Koffer

Wischen Sie zunächst Schmutz und Fremdkörper von den Verbindungsflächen ab und legen Sie dann das Kopfstück in den Koffer. Richten Sie es so aus, dass es genau und ohne Kraftaufwand in seine Mulde passt.



Achten Sie beim Schließen des Deckels darauf, dass keine Gegenstände (Gaze, Lappen o. dgl.) auf dem Instrument liegen, da diese unnötigen Druck auf die Klappen ausüben und sie beschädigen können. Legen Sie auch niemals ein feuchtes Tuch oder Gaze in den Koffer.



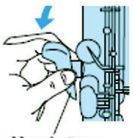
■ Ablegen des Instruments in Spielpausen

Pikkolo/Querflöte/Altflöte

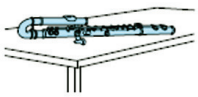
Legen Sie das Instrument mit den Klappen nach oben weisend auf einer stabilen Fläche ab.

Bassflöte

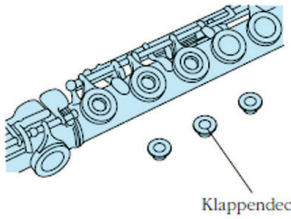
1. Drehen Sie das dickere Ende der Handstütze so, dass es um 90° zum Instrument abgewinkelt ist.
2. Legen Sie das Instrument auf der Handstütze und dem Fußstück stehend auf einer stabilen Fläche ab.
   - **Beachten Sie bitte, dass das Instrument bei extremer Abwinklung des Kopfstücks nicht stabil steht.**



Handstütze



Falls Ihr Instrument mit Ringklappen versehen ist, achten Sie darauf, dass deren Deckel nicht verloren gehen. Die Deckel können je nach Bedarf angebracht oder abgenommen werden und ändern den Klangcharakter des Instruments.



Klappendeckel

Schwefelhaltige Salben und Cremes (gegen Akne usw.) können die Metallflächen des Instruments angreifen und verfärben (schwarzer oder brauner Schleier). Um dies zu vermeiden, entfernen Sie vor dem Spielen des Instruments alle eventuellen Salbenreste von Händen und Gesicht.

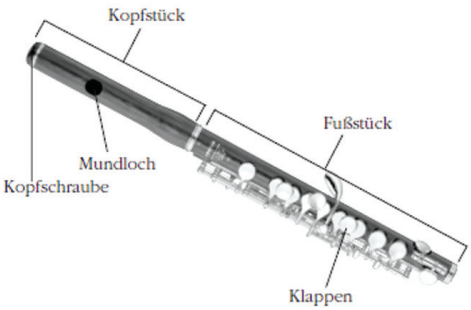
Für ihre Notizen:

VDHM
YAMAHA vdhm.at

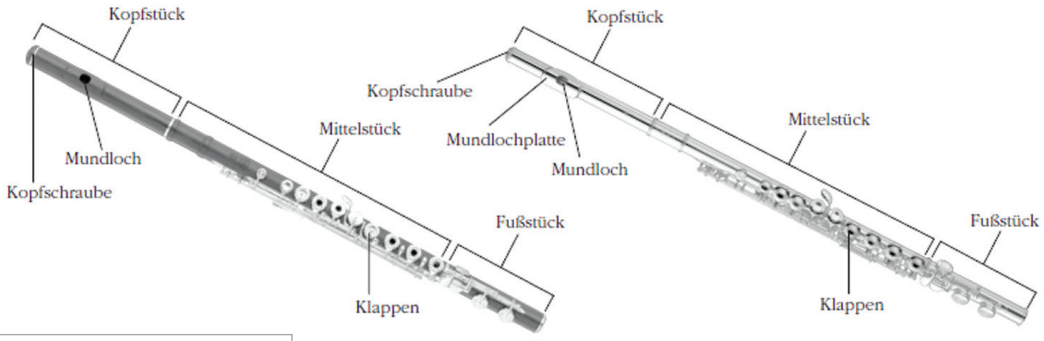
Für Notizen:

Querflöten: Bezeichungen - Zusammenbau - Pflege - Fehlersuche

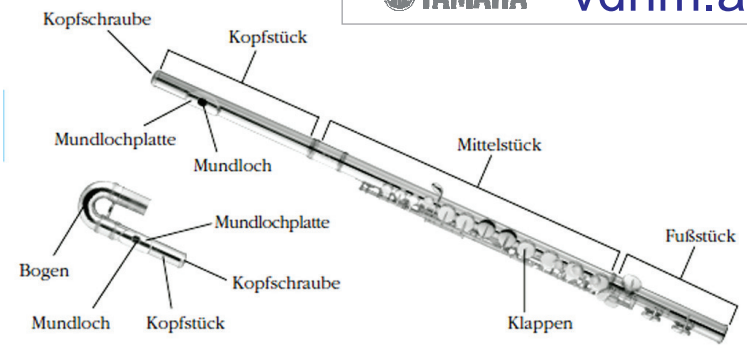
■ **Pikkoloflöte**



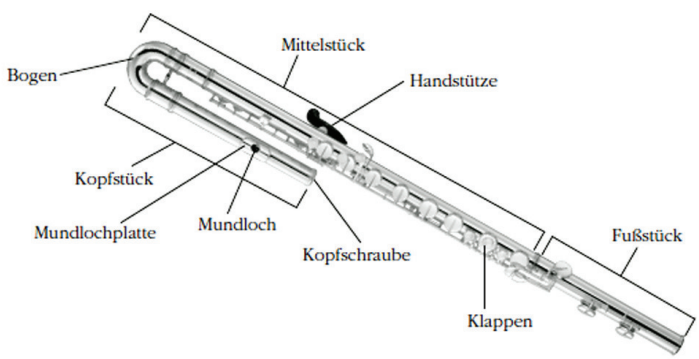
■ **Querflöte**



■ **Altflöte**



■ **Bassflöte**



Das Instrument klingt unsauber oder verstimmt.

- **Der Stimmkork hat sich möglicherweise verschoben.**
→Falls die Position des Stimmkorks sich nicht korrigieren lässt, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- **Die Polster decken die Tonlöcher nicht einwandfrei ab oder weisen Schäden auf.**
- **Der Korpus des Instruments weist möglicherweise eine Delle oder andere Verformung auf.**
→Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Die Klappen fühlen sich schwergängig an und arbeiten nicht einwandfrei.

- **Eine Feder hat sich möglicherweise gelöst.**
→Setzen Sie die Feder wieder ordnungsgemäßein.
- **Ein Klappengestänge hat sich wegen übermäßiger Krafteinwirkung verbogen.**
→Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- **Der Mechanismus wurde mit zu viel Öl geschmiert.**
→Wischen Sie überschüssiges Öl vom Mechanismus ab. Sollte dies nicht helfen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Das Kopfstück lässt sich nur schwer einstecken/herausziehen.

- **Der Korpus weist möglicherweise eine Verformung auf.**
- **Das Kopfstück war längere Zeit am Mittel- bzw. Fußstück angebracht.**
→Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Die Klappen erzeugen beim Spielen ein Geräusch.

- **Ein Filz- oder Korkpolster hat sich verformt.**
- **Ein Klappengestänge hat sich wegen übermäßiger Krafteinwirkung verbogen.**
→Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- **Der Klappenmechanismus weist Verschleißerscheinungen auf.**
→Schmieren Sie den Mechanismus mit ein wenig Öl. Sollte dies nicht helfen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- **Schrauben haben sich möglicherweise gelockert.**
→Ziehen Sie die Schrauben an.

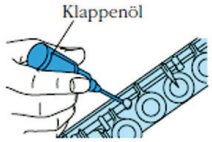
■ Alle zwei bis drei Monate erforderliche Pflegearbeiten

Vorsicht bei Verwendung von Klappenöl

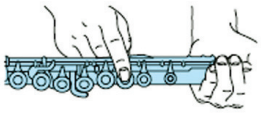
Das Ende der Ölflaschentülle ist spitz und kann bei unsachgemäßer Handhabung Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie ein Berühren der Tülle mit der Hand. Richten Sie deren Spitze auch nicht auf Ihr Gesicht. Herausspritzendes Öl könnte in Ihre Augen geraten.

1. Geben Sie etwas Klappenöl auf die beweglichen Teile des Mechanismus.

- **Nicht zu viel Öl auftragen.**
- **Überschüssiges Öl oder Öl, das auf die Außenfläche des Instruments gerät, muss vollständig entfernt werden.**



2. Nach dem Ölen einer Stelle betätigen Sie die betreffende Klappe einige Male, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.



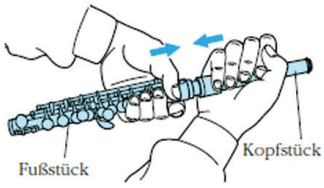
VDHM
YAMAHA vdhm.at

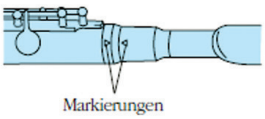
■ Zusammensetzen des Instruments

Pikkoloflöte

Stecken Sie Kopf-und Fußstück zusammen, ohne dabei auf die Klappen zu drücken.

- **Richten Sie Kopf- und Fußstück aus, indem Sie ihre Markierungen zur Deckung bringen.**
- **Sollte das Zusammenstecken der Zapfenverbindung schwierig sein, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf den Zapfen auf und probieren es dann noch einmal.**

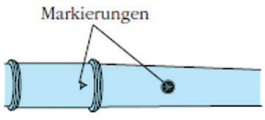


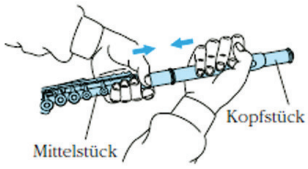


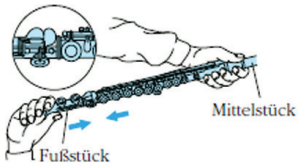
Querflöte

Stecken Sie Kopf- und Mittelstück zusammen, ohne auf die Klappen zu drücken.

- **Fassen Sie das Kopfstück dabei nicht an der Mundlochplatte und drücken Sie auch nicht auf die Klappen des Mittel- bzw. Fußstücks.**
- **Befreien Sie die Verbindungsflächen vor dem Zusammenstecken mit einem Tuch oder Gaze von Schmutz und Fremdkörpern.**







Da die Tonhöhe temperaturabhängig ist, blasen Sie vor dem Stimmen zunächst warme Luft durch das Instrument, um es aufzuwärmen.

1. Kontrollieren Sie die Position des Stimmkorks.

Ein Verrutschen des Stimmkorks kann den Klangcharakter des Instruments beeinflussen. Seine Position sollte daher regelmäßig kontrolliert werden.

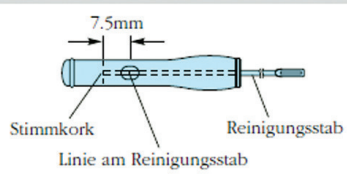
Kontrollieren der Position

Stecken Sie den als Zubehör mit dem Instrument gelieferten Reinigungsstab in das Kopfstück und vergewissern Sie sich, dass die Linie am Reinigungsstab sich in der Mitte des Mundlochs befindet. Sollte die Linie nicht in der Mitte stehen, folgen Sie den Anweisungen auf der nächsten Seite, um den Stimmkork ordnungsgemäß auszurichten.

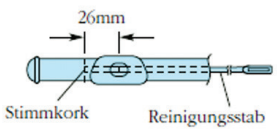
Beim Einstellen der Stimmkorkposition

Die korrekte Einstellung der Stimmkorkposition erfordert einiges Können und sollte vorzugsweise durch das Fachgeschäft ausgeführt werden, in dem das Instrument erworben wurde.

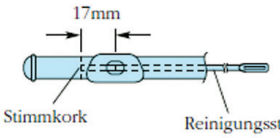
Pikkoloflöte



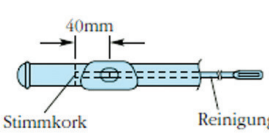
Altflöte



Querflöte



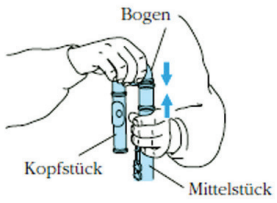
Bassflöte



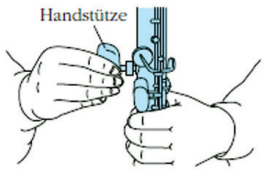
Altflöte/Bassflöte

1. Stecken Sie den Bogen auf das Mittelstück. Richten Sie den Bogen so aus, dass er ein wenig links neben den Klappen steht, wenn Sie direkt von oben auf die Klappen blicken. Drehen Sie dann am Kopfstück und richten Sie die Position (Winkel) des Mundlochs Ihrer Spielposition entsprechend aus.

- **Sollte das Zusammenstecken einer Zapfenverbindung schwierig sein, tragen Sie eine dünne Schicht Korkfett auf und probieren es dann noch einmal.**

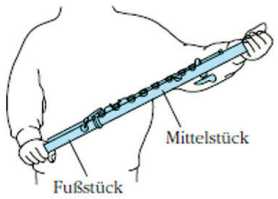


Bei der Bassflöte wird als nächstes die Handstütze in einem bequemen Winkel am Instrument angebracht.



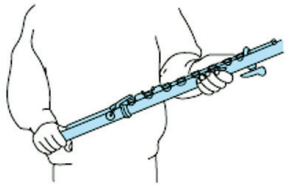
2. Halten Sie das Mittelstück ganz oben und das Fußstück ganz unten, ohne dabei auf die Klappen zu drücken, und stecken Sie die beiden Stücke zusammen.

- **Befreien Sie die Verbindungsflächen vor dem Zusammenstecken mit einem Tuch oder Gaze von Schmutz und Fremdkörpern.**



Wenn sich die Stücke nicht leicht zusammenstecken lassen, halten Sie das Mittelstück in der Mitte und versuchen es noch einmal.

- **Schützen Sie die Klappen vor unnötiger Krafteinwirkung.**



Bei versetztem Stimmkork

Wenn der Stimmkork zu weit von der Kopfschraube entfernt ist

Lösen Sie die Kopfschraube, drücken Sie den Stimmkork nach links, und ziehen Sie die Kopfschraube wieder an.

- **Umwickeln Sie das Ende des Reinigungsstabs mit einem Stücke Gaze, um eine Beschädigung des Stimmkorks zu vermeiden.**

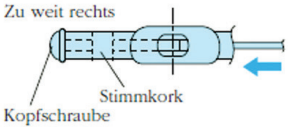
Wenn der Stimmkork zu nahe an der Kopfschraube steht

Lösen Sie die Kopfschraube, drücken Sie den Stimmkork nach rechts, und ziehen Sie die Kopfschraube wieder an.

- **Sollte der Stimmkork verschlissen sein und zu locker sitzen, ersetzen Sie ihn durch einen neuen (etwa einmal pro Jahr).**

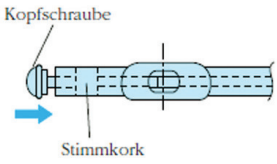
•Nach rechts versetzt

Zu weit rechts



•Nach links versetzt

Zu weit links

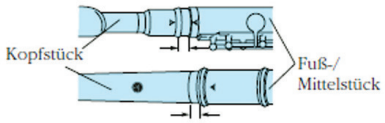


2. Wenn der Stimmkork an der korrekten Position steht, stimmen Sie das Instrument.

Pikkoloflöte/Querflöte

Zum Stimmen des Instruments verändern Sie die Einstecklänge des Kopfstücks.

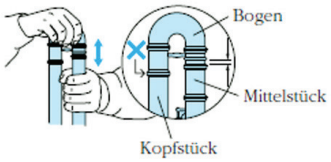
- **Zum Senken der Tonhöhe ziehen Sie das Kopfstück heraus und zum Heben drücken Sie es hinein.**



Altflöte/Bassflöte

Die Alt- bzw. Bassflöte wird durch Verändern der Einstecklänge des Bogens am Mittelstück gestimmt.

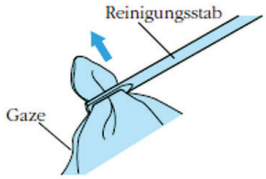
- **Verändern Sie nicht die Einstecklänge des Kopfstücks am Bogen. Dies würde die Tonabstufung des Instruments beeinflussen und bietet sich daher nicht als zuverlässiges Stimmverfahren an.**



■ Nach dem Spielen des Instruments

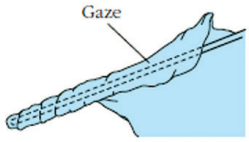
● Säubern des Korpus

1. Führen Sie eine Ecke eines Gazestücks durch das Loch am Ende des Reinigungsstabs.



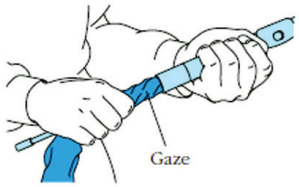
2. Wickeln Sie das Gaze vom Ende aus so um den Reinigungsstab, dass seine Metalloberfläche vollständig abgedeckt wird.

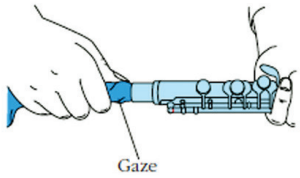
- **Freiliegende Metallteile können die Innenflächen des Instruments beschädigen.**



3. Drehen Sie den Korpus in derselben Richtung wie die Gazewicklungen auf den Reinigungsstab, um Feuchtigkeit und Schmutz aus der Bohrung des Instruments zu entfernen.

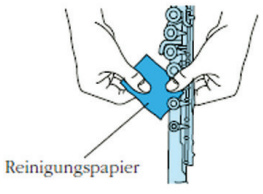
- **Achten Sie insbesondere bei einem Instrument aus Holz darauf, dass die Feuchtigkeit vollständig entfernt wird. Im Instrument verbleibende Feuchtigkeit kann Risse verursachen.**



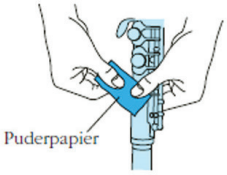


● Pflege der Polster

1. Führen Sie, während die Polster noch feucht sind, ein Stück Reinigungspapier zwischen Polster und Tonloch ein, um die Feuchtigkeit vollständig von beiden Teilen zu entfernen.



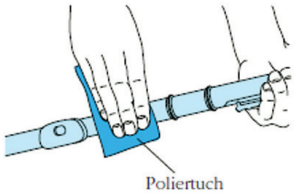
2. Sollten Klappen danach weiterhin kleben, beheben Sie diesen Mangel mit einem Stück Puderpapier.

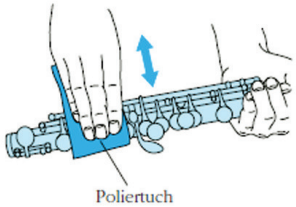


● Pflege der Außenflächen

Entfernen Sie Fingerabdrücke oder Öl mit einem Poliertuch von den Außenflächen des Instruments, wobei Sie nicht zu fest auf die Klappen drücken düfen.

- **Beim Säubern der Klappen darauf achten, dass die Polster nicht beschädigt werden.**





VDHM
YAMAHA vdhm.at